

Ver. Staaten.

Washington. Dem nächsten Kongress der Ver. Staaten soll eine von Kriegsfeldzeugen umgearbeitete Gesetzvorlage behufs Umwandlung der Nationalgarde in eine Armeereserve unterbreitet werden. Letztere soll von West Pointer „Graduierten“ und Armeeoffizieren besetzt werden und, sofern nicht im aktiven Dienst, fortwährend Halblohn erhalten. Der Mangel an Rekruten für die stehende Armee soll den Anlaß zu der Maßnahme gegeben haben.

Nach einer kürzlich angestellten Berechnung werden angeblich in den Industrieanlagen in den Ver. Staaten jährlich über 400.000 Menschen zu Krüppeln gemacht, von denen die meisten gleichzeitig der öffentlichen Wohltätigkeit zur Last fallen.

New York. Der neue Riesen-Turbinendampfer „Lusitania“ der englischen Cunardlinie, der eigens gebaut wurde, um den Schnelligkeitsrekord der großen deutschen Schiffe der Hamburg-Amerika Linie und des Norddeutschen Lloyd zu schlagen, ist am 13. Sept. zum erstenmale in New York eingetroffen. Die „Lusitania“ hat die Strecke Queens-town, Irland-New York in 5 Tagen, 1 Stunde, 33 Minuten zurückgelegt und so einen neuen Rekord zwischen einem europäischen und amerikanischen Hafen gemacht, wobei aber in Betracht zu ziehen ist, daß diese Strecke kürzer ist, als die von den deutschen Schiffen zurückgelegte. Dagegen hat die „Lusitania“ die schnellsten deutschen Schiffe an durchschnittlicher Geschwindigkeit nicht erreicht. Die durchschnittliche Fahrzeit der „Lusitania“ auf ihrer Jungfernfahrt betrug 22,87 Knoten per Stunde, „Kaiser Wilhelm II.“ vom Norddeutschen Lloyd aber erzielte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 23,58 und die „Deutschland“ der Hamburg Amerika Linie eine solche von 23,51 Knoten per Stunde. Somit stehen die deutschen Schiffe noch immer als die schnellsten Schiffe der Welt da.

Dean, N. Y. Auf dem hiesigen Ausstellungsplatze kam die 33jährige Luftschifferin Carrie Meyers in Gegenwart von 8000 Menschen zu einem grauenvollen Tode. Sie war in einem Ballon aufgestiegen und wollte sich in einer Höhe von etwa 1000 Fuß mittels Fallschirmes auf den Erdboden herunterlassen. Aber der Mechanismus des Fallschirmes versagte zuerst, und als er schließlich mit einem mächtigen Ruck auseinanderging, brach die Trapezgestange und die Unglückliche stürzte, sich viele Male überwerfend, in die Tiefe. Der Zuschauer, die jeder Bewegung mit Spannung folgten, hatte sich eine namenlose Angst bemächtigt, und ein jeder fürchtend, daß der herabstürzende Körper ihn treffen möchte, begann rücksichtslos zu drängen, eine Panik entstand, und viele Personen, besonders Frauen und Kinder, von denen mehrere in Ohnmacht gefallen waren, wurden zu Boden getreten und verletzt. Als die Unglückliche mit einem fürchterlichen, weit hörbaren Anprall die Erde berührte, waren alle Knochen im Leibe gebrochen, und sie gab

kein Lebenszeichen mehr von sich.

White River Junction, Vt. Ein furchtbarer Zusammenstoß zwischen dem nach Süden fahrenden Quebec Expresszuge und einem nördlich fahrenden Frachtzuge der Concord Division der Boston & Maine Eisenbahn fand 4 Meilen nördlich des Bahnhofes Canaan infolge eines Fehlers in der Order des Zugdispatchers statt, und aus einem zertrümmerten Passagierwagen wurden 25 Tote und Sterbende und 27 andere Passagiere herausgeholt, von denen die meisten schwer verletzt sind. Beinahe alle, die in dem Totenwaggon waren, kehrten von einer Ausstellung in Sherbrooke, Quebec, zurück.

Reading, Pa. Die Passagiere des Reading-Schnellzuges erlebten auf der Fahrt nach Pottsville, einen Vorfall, den sie wohl so bald nicht vergessen werden. Der Zug fuhr mit einer Geschwindigkeit von 50 Meilen in der Stunde dahin, als ihn plötzlich ein Sturm traf, der das Dach eines Waggons abriß und alle Passagiere erzittern machte. Als der Sturm den Zug traf, war der Stoß so wahrnehmbar, daß viele glauben, die Notbremsen seien in Tätigkeit gesetzt worden. Kurze Zeit bevor der Zug in den Sturm hineinrannte, wurde es stockfinster und der Regen fiel in Strömen. Wenige Minuten später hielt der Zug in Leesport an, und die Passagiere des beschädigten Waggons bestiegen einen anderen Wagen.

Howard City, Mich. Bei der hiesigen Fair wurde die Luftschifferin Pearl Potter bei ihrem ersten Aufstieg getötet. Das Mädchen steckte, eingehüllt in einen Fallschirm, in einer Kanone, die hoch in den Lüften abgeschossen werden sollte. (!) In einer Höhe von 500 Fuß wurde der Apparat gelöst, die Kanone funktionierte aber nicht und die Luftschifferin stürzte herab und wurde zerschmettert.

Bellingham, Wash. Ueber 100 Hindus, die aus Indien nach der Pazifikküste gekommen, wo sie ein besseres Fortkommen zu finden hofften, und nach und nach in Bellinghams Fabriken Beschäftigung erlangt hatten, wurden von einer wütenden Volksmenge angegriffen, wie wilde Tiere verfolgt, brutal mißhandelt, und schließlich aus der Stadt getrieben. Ihrer 400 wurden von den Behörden, um sie vor der Volkswut zu schützen, zeitweilig ins Gefängnis geschickt, ein halbes Duzend liegt schwer verletzt im Hospital, und 750 flüchteten halbnackt und hungrig nach Canada. Sie sollen sich angeblich teils durch Verdrängung weißer Arbeiter, teils durch freches Benehmen gegen weiße Frauen mißliebig gemacht haben. Da sie englische Untertanen sind, werden sich die britischen Behörden mit dem Fall beschäftigen. — Auch alle hier ansässigen Japaner und Chinesen wurden in einem anonymen Briefe aufgefordert, die Stadt sofort zu verlassen. Die in den Lachseinnahmefabriken beschäftigten Japaner haben sich bewaffnet und erklären, einem Versuche, sie zu vertreiben, Widerstand entgegen setzen zu wollen. Die Chinesen dagegen weihen keinen besondern Widerstand leisten. Der Generalgeschäftsführer C. B. De-

Das erste deutsche katholische
Blatt in Canada ist der

“ST. PETERS BOTE”

Deswegen sollte diese Zeitung
von allen praktischen deutschen
Katholiken der Dominion als
ihr kirchliches Organ kräftig
unterstützt, nach besten Kräften
gefördert u. in alle katholischen
Familien eingeführt werden....

The Windsor

THE
HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.
H. W. Hasckamp, Manager

Dampfheizung.
Gasbeleuchtung.
Alles neu und modern.
Hauptquartier für deutsche Landsucher.
Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.
Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.
HUMBOLDT, SASK.

KLASEN BROS.

Händler in
Baumaterialien
jeder Art.
Wagen, Schlitten, „Cutters.“
Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen
zu acht Prozent Zinsen. Wegen Näherem
spreche man vor in der Office.
DANA, SASK.

sagt, wenn die Asiaten abziehen, sei das
Lachskonservergeschäft hier dem Unter-
gang geweiht.

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. R.-Station
Ausgezeichnete Weine, Liqueure und Ciga-
ren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.
181-183 Notre Dame Avenue,
Winnipeg, Man.

HOTEL MUENSTER

Besitzer: Michel Schmitt.
Ehemals bekannter Hotelier in Bampton und
West-Superior.
Reisende finden beste Accom-
modation bei civilen Preisen.

Dr. J. F. Cottrill

...Tierarzt...
Humboldt, Sask.
Inhaber der silbernen Medaille des Onta-
rio Veterinary College. Besucht Münster
jedem Samstag Nachmittag.
Man sende einen Dollar per Post für
freie Anstalt irgend welcher Art über
Honsiere und teile alle Einzelheiten, selbst
die kleinsten, sorgfältig mit.
Vögel und andere Tiere präpariert und ausgeführt.
Agent für Chatham Fanning Mills etc.

Sichere Genesung
aller Kranken
durch die wun-
derwirkenden
Eranthematischen Heilmittel,
(auch Eranthemismus genannt).
Erläuternde Circulars werden portofrei zugesandt.
Nur einzig und allein echt zu haben von

John Linden,
Special-List der Eranthematischen Heilmethode.
Office und Residenz: 945 Prospekt-Strasse.
Lester, Dr. W. W. Cleveland, D.
Man hüte sich vor Fälschungen und falschen An-
zeigungen.